

Akademische/r Mitarbeiter/in bzw. Doktorand/in im Bereich „Menschzentrierte KI-basierte Informationssysteme in Unternehmen“

Das human-centered systems lab (<https://h-lab.win.kit.edu/>) von Prof. Dr. Alexander Mädche am Institut für Wirtschaftsinformatik (WIN) (<https://www.win.kit.edu/>) beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit der Gestaltung menschzentrierter Systeme für besseres Arbeiten und Leben. Die ausgeschriebene Stelle ist im drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt „MenschKI!“ (<https://menschki.org/>) verortet. In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und dem gemeinnützigen UIG e.V. sollen im Rahmen des Projektes neue Ansätze zum personalisierten Lernen und der kontinuierlichen Anpassung Generativer KI-basierter Systeme zur Steigerung von Produktivität und Wohlbefinden von Mitarbeitenden konzipiert und getestet werden. Zusätzlich sollen skalierbare Transferkonzepte zur Übertragung in andere Unternehmen entwickelt werden.

Im Rahmen der Promotion sollen innovative Ansätze für die Entwicklung, Einführung und kontinuierliche Anpassung von KI-basierten Informationssystemen in Unternehmen untersucht werden. Die Forschungsarbeit ist in der Wirtschaftsinformatik angesiedelt und hat interdisziplinäre Bezüge zur Mensch-Computer Interaction, Artificial Intelligence und dem Software-Engineering. Die Möglichkeit der Promotion ist gegeben.

Aufgaben:

- Entwicklung und wissenschaftlich fundierte Evaluation innovativer Lösungsansätze für die menschzentrierte Entwicklung, Einführung und kontinuierliche Anpassung von KI-basierten Informationssystemen in Unternehmen auf Basis realer Anwendungsszenarien und -daten in enger Kooperation mit Partnerunternehmen
- Koordination, Verantwortung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Transferaktivitäten des Projektes MenschKI!
- Repräsentation des Projektes und des UIG e.V. auf thematisch relevanten Veranstaltungen im Umfeld von Mensch-/Nutzerzentrierung und Künstliche Intelligenz
- Mitarbeit in der Lehre in den Bachelor- und Master-Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik

Wir bieten:

- Mitarbeit in einer motivierten und international agierenden Forschungsgruppe an der Schnittstelle von Wirtschaftsinformatik und Human-Computer Interaction
- Praxisorientierte Forschung in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und dem UIG e.V.
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Eine enge Kooperation mit nationalen und internationalen Forschungspartnern
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten in der Forschung und in der Lehre (z.B. Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg)
- Die Nutzung des Experimentallabors Karlsruhe Design & Decision Lab (KD2Lab)

Anforderungen:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Masterstudium mit fachlichem Schwerpunkt in Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre oder angrenzenden Gebieten
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Textsicherheit, überzeugen mit einem guten sprachlichen Ausdrucksvermögen und können vor allem komplexe Zusammenhänge verständlich darstellen und auf den Punkt bringen
- Sie haben Interesse daran, wissenschaftliche Inhalte allgemeinverständlich für Wirtschaft und Gesellschaft aufzubereiten
- Sie sind kreativ, haben ein ausgeprägtes Organisationstalent und eine große Einsatzbereitschaft

- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie haben Kenntnisse in Programmiersprachen (z.B. Python) bzw. das Interesse sich tiefer in technische Fragestellungen darin einzuarbeiten.

Das Entgelt erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes in der Vergütungsgruppe TV-L, E13. Die Stelle ist befristet auf max. 6 Jahre. Wenn Sie überdurchschnittlich engagiert sind und die Bereitschaft haben, in einem erfolgreichen Team wissenschaftlich und eigenverantwortlich zu arbeiten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Abschlussarbeit, etc.) per Email an Herrn Professor Dr. Alexander Mädche, Email: alexander.maedche@kit.edu

Das KIT legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir würden uns daher insbesondere über die Bewerbung von Frauen freuen. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.